Liebe Rahel, lieber Fabian,
liebe Familie, liebe Freundinnen und Freunde,

danke, dass ihr heute hier seid, um zwei Menschen zu feiern, die es sehr einfach machen, an Liebe, Teamgeist und guten Humor zu glauben.

Ich stehe heute als Trauzeuge hier – offiziell an Fabians Seite, im Herzen aber an eurer beider Seite.
Wir kennen uns seit dem Studium in Zürich, seit Nächten mit zu viel Koffein, zu viel Theorie und gerade genug Gelächter, um das alles auszuhalten.
Damals war schon klar: Wer euch in seinem Leben hat, hat’s gut.

Wenn ich an euren Anfang denke, lande ich automatisch in Davos.
Skiclub, kalte Finger, viel Weiss, und diese Art von Bergluft, die alles klar macht.
Fabian, du hast so getan, als würdest du schon ewig Skibindungen einstellen.
Rahel, du hast in drei Handgriffen gezeigt, wie es wirklich geht.
Und der Rest – wie man so sagt – ist Geschichte.
Aber es war eben nicht nur Zufall am Skilift.
Es war der erste Beweis für das, was euch bis heute ausmacht: Rahel bringt Struktur und Klarheit, Fabian bringt Geduld und Leichtigkeit, und zusammen kommt ihr zuverlässig auf Kurs – egal ob am Hang, im Alltag oder auf dem See.

Euer erstes Date führte euch nicht in irgendein Sterne-Restaurant, sondern an den Weihnachtsmarkt in Bern.
Zwischen Lichterketten und Zimtduft, irgendwo zwischen Marroni-Stand und Glühwein, habt ihr angefangen, miteinander zu reden – wirklich zu reden.
Ihr habt das bis heute beibehalten.
Wenn ich euch beobachte, sehe ich zwei Menschen, die einander zuhören, nicht nur warten, bis der andere fertig geredet hat.

Dann ging alles Schritt für Schritt.
Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsreden.ch
Zusammengezogen in Thun – mit Blick auf Berge, See und genug Raum für grosse Pläne und einen kleinen Wirbelwind namens Nala.
Diese Hündin hat uns allen gezeigt, dass Spaziergänge bei Regen gar nicht schlimm sind, wenn man sie zu dritt macht.
Und es hat sich gezeigt, dass man mit Hund noch zuverlässiger Menschen trifft – meistens andere Hundehalter, manchmal Nachbarn mit spontanem Kaffeekränzchen.
Ihr habt aus Thun nicht nur einen Wohnort gemacht, sondern ein Zuhause.

Und dann die Verlobung.
Vierwaldstättersee, an Bord der „Uri“.
Nicht überinszeniert, nicht kitschig, einfach schön.
Wind im Haar, Wasser, das euch trägt, und ihr beide auf dem Deck, das jetzt Teil eurer Geschichte ist.
Romantik, ja – aber vor allem stimmig.
So wie ihr.

Ich möchte kurz sagen, was ich an euch beiden besonders bewundere.
Rahel, du bist empathisch, strukturiert und lösungsorientiert.
Du merkst, wenn jemand neben dir noch einen Gedanken zu Ende denken muss – und du gibst ihm den Raum dazu.
Du machst keine halben Sachen, du planst, du priorisierst, und trotzdem bleibst du weich im Ton.
Ich habe selten jemanden gesehen, der Herz und Verstand so verlässlich zusammenbringt.

Fabian, du bist humorvoll, geduldig und tatkräftig.
Du hast dieses Talent, die Schwerkraft aus einem Raum zu nehmen.
Man merkt an deiner Ruhe, dass sie nicht träge ist, sondern aufmerksam.
Wenn etwas getan werden muss, machst du es – ohne grosses Tamtam, aber mit genau der Energie, die es braucht.

Gemeinsam seid ihr am stärksten, wenn es gilt, draussen zu sein.

Skifahren – logisch.
Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsreden.ch
Segeln auf dem Thunersee – Kurs halten, Wind lesen, mal führen, mal loslassen.
Wochenend-Ausflüge mit der Kamera – und jedes Mal denkt man, man kenne diese Landschaft schon, und dann seid ihr da und findet einen neuen Winkel, ein neues Licht, einen neuen Moment, der hängen bleibt.
Und Bergwanderungen – ihr kennt das leise Glück von müden Beinen und einem Gipfel, der nicht lauter wird, aber alles klarer macht.

Eine Erinnerung, die ich nicht vergesse, ist diese Hüttentour im Berner Oberland. Sommer, eigentlich Sonnenschein gebucht, geliefert wurde ein Sturm, der aussah, als hätte er selber schlechte Laune.
Wir drei sassen fest, Nala war beleidigt, weil niemand draussen Stöckchen werfen wollte.
Also Kartenabend.
Kein Netz, keine Ablenkung.
Nur das Rascheln der Karten, das Knistern im Ofen – und ihr zwei, wie ihr in einer Mischung aus Wettkampf und Teamarbeit gespielt habt.
Rahel zählte mit, Fabian grinste vor sich hin, und ich weiss bis heute nicht, wer gewonnen hat.
Was ich aber weiss: In diesem einfachen Abend steckte viel von dem, was eine Ehe trägt.
Verlässlichkeit.
Humor.
Das Gemeinsame im Kleinen.

Ihr habt in zehn Jahren viele Meilensteine gesetzt, aber nie vergessen, die Zwischenräume zu füllen.
Ihr feiert nicht nur grosse Momente, ihr pflegt auch die alltäglichen Rituale – den Kaffee am Morgen, die Packliste für die Wanderung, das spontane „Komm, wir schauen kurz ans Wasser“.
Das ist nicht nebensächlich.
Das ist das Fundament.

An eure Familien:

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsreden.ch

Danke, dass ihr diese zwei Menschen so werden lassen habt, wie sie heute sind.
Danke für Unterstützung, Vertrauen, Geduld und all die Fahrten, Gespräche, offenen Türen.
An alle Freundinnen und Freunde:
Schön, dass ihr da seid.
Ihr seid Teil dieser Geschichte – in den lustigen, den ernsten und den ganz normalen Kapiteln.
Lasst uns das heute feiern – fröhlich, würdevoll und ohne Trinkspiele.
Versprochen, wir schaffen auch so einen fantastischen Abend.

Was wünsche ich euch für die Zukunft?
Möge euer Zuhause immer ein Ort bleiben, an dem man atmen kann.
Mögen eure Diskussionen fair bleiben und eure Entscheidungen gemeinsam.
Möge euer Humor auch dann noch da sein, wenn der Wind mal dreht.
Mögen eure Pläne gross sein – und eure Flexibilität grösser.
Und wenn ihr euch mal verlauft – in den Bergen, auf dem See oder irgendwo zwischen To-do-Liste und Alltag – dann erinnert euch an Davos.
An das erste gemeinsame Justieren.
Und stellt die Bindung wieder so ein, dass sie euch trägt.

Ehe, so wie ich sie bei euch sehe, ist kein Sprint und keine Wettfahrt.
Es ist ein gut geführter Kurs mit Spielraum für Entdeckungen.
Es ist die Bereitschaft, bei Nebel langsam zu machen, bei Sonne nicht zu blenden und bei Sturm zusammenzubleiben.
Und immer wieder neu zu sagen: Wir zwei.
Heute.
Morgen.
Und am liebsten jeden Tag danach.

Rahel, Fabian,
ihr seid eine starke Kombination aus Herz, Verstand, Ruhe und Tatkraft.
Ihr seht einander, ihr lasst einander, und ihr wählt einander – nicht einmal, sondern immer wieder.
Das ist euer grösster Schatz.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsreden.ch

Ich könnte noch lange weitererzählen – über vergessene Handschuhe, perfekte Sandwiches auf halber Höhe, über Fotos, bei denen selbst der Schatten gut aussieht, und über Nala, die gelernt hat, dass man auf einem Segelboot nicht jedem Möwenruf nachgeben sollte.
Aber heute geht es vor allem darum, euch zu feiern.
Hier, mit all diesen Menschen, die euch lieb haben.

Darum, liebe Gäste,
lasst uns unsere Gläser erheben.

Auf Rahel und Fabian.
Auf zehn Jahre, die euch hierher gebracht haben – und auf all die Jahre, die kommen.
Auf euer Lachen, eure Ruhe, euren Mut.
Auf eine Ehe, die hält, weil ihr sie pflegt.
Auf Liebe, die sich im Alltag zeigt und an Feiertagen strahlt.

Auf euch beide – und auf einen Abend, der so schön ist wie das, was vor euch liegt.
Prost!

Diese Rede wurde mit hochzeitsreden.ch erstellt.Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt aufhochzeitsreden.ch

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsreden.ch